



Protokoll der AStA-Vorstandssitzung vom 29.05.19

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Festlegung der Tagesordnung
- TOP 3 Berichte
- TOP 4 Gäste und Anträge
- TOP 5 Personal
- TOP 6 Betriebe
- TOP 7 Sommerfest
- TOP 8 Referenten
- TOP 9 Beratungskoooperation
- TOP 10 Sonstiges

Mitglieder	Von	Bis	Abw.
Vorsitz			
Mattes, Yara	14.15	16.53	
Finanzen			
Schomann, Max	14.15	16.53	
Vorstandsmitglieder			
Azroufi, Fatima	14.15	15.00	
Brüggemann, Matthias	14.15	16.53	
Meier, Lukas Cornel	14.15	16.53	
Stieldorf, Linus	14.15	16.27	
Gäste			
FSVK			
Rekow, Falk	14.15	16.53	

TOP 1 – Begrüßung

Yara begrüßt die Anwesenden um 14.15 und eröffnet die Sitzung.
Das Protokoll der vorigen Sitzung wird bei einer Enthaltung angenommen.

TOP 2 – Festlegung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3 – Berichte

Fatima berichtet vom Iftar. Dieses war ausverkauft und es wurden Einnahmen in Höhe von 3.250,-€ gemacht.

Es sollte ein Treffen mit den neuen studentischen Vertreter*innen im Verwaltungsrat stattfinden, welches aber leider verschoben werden musste.

Yara berichtet vom Treffen mit dem Rektorat.

U.a. wurde über die Schließung der Lernempore gesprochen. Die Universität kann aufgrund eines geringeren Budgets die vom AKAFÖ geforderten Aufsichtspersonen nicht mehr bezahlen. Die Hochschulverwaltung will uns dabei helfen, dass AKAFÖ davon zu überzeugen, dass Aufsichtspersonen auf der Lernempore nicht erforderlich sind.

Wegen der Raumsituation soll eine offizielle Bedarfsanmeldung geschrieben werden.

Zudem wurde über das neue Hochschulgesetz gesprochen.

Einige Themen mussten leider aufgrund Zeitmangels verschoben werden, treffen mit der Kanzlerin oder dem Rektor sollen am jetzt im Wechsel monatlich stattfinden.

Die Öffentlichkeit wird ab hier für den TOP ausgeschlossen.

TOP 4 – Gäste und Anträge

Ein Gast kritisiert die aktuelle Ausgabe der bsz.: Die Quellen seien nicht gut und einseitig recherchiert worden, zudem sei die Anonymisierung mangelhaft.

Matthias beantragt 50,-€ als Nachbeschluss für die Musik am Iftar.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Max beantragt 12,10€ als Nachbeschluss für Fahrtkosten bei eSports. Der erneute Nachbeschluss beruht auf einem Berechnungsfehler.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird bei einer Enthaltung einmütig angenommen.

Liza und Sophia beantragen 816,-€ gedeckelt für die Durchführung der GreenWeek für Honorare, zwei Workshops, Filmrechte und Saattütchen sowie -kalender.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt, allerdings mit der Maßgabe, man solle wegen GreenWeek der Vorführung des Films nochmal Rücksprache mit RBF und SKF halten.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Linus beantragt 120,-€ für das Anmieten eines Wurfmikrofons für Publikumsveranstaltungen. Dieses soll zunächst ausprobiert werden.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird bei einer Enthaltung einmütig angenommen.

Der RUB-Studigarten beantragt 140,-€ für Samen, Pflanzen und Gießkannen.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Das Referat für Öffentlichkeitsarbeit beantragt 320,-€ für 17 T-Shirts für die Referent*innen.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird bei einer Gegenstimme angenommen.

Fatima beantragt 9,68€ für Fahrtkosten als Nachbeschluss. Damit werden die Fahrten zur Abholung der Baklava und die Rückgabe der Bleche abgedeckt.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Es muss entschieden werden, ob beim Sommerfest ein Schirm und ein Kühlwagen nötig sein werden. Max merkt an, dass noch gar nicht über den Bierwagen gesprochen wurde und er diesen aus Sicht des Finanzreferenten bedenklich findet. Lukas schließt sich dieser Einschätzung an.

Über den Schirm wird abgestimmt.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Über den Kühlwagen, falls nicht ohnehin Teil des Gesamtpakets

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird bei zwei Enthaltungen angenommen.

Die Verantwortlichen des BoTimer bitten wie gehabt um Druckkostenunterstützung in Höhe von 1.000,-€. Im Gegenzug bekommt die Studierendenschaft Seiten im BoTimer und selbst Exemplare zum Verteilen.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird bei zwei Enthaltungen einmütig angenommen.

TOP 5 – Personal

Zu diesem TOP wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

TOP 6 – Betriebe

Zu diesem Thema wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

TOP 7 – Sommerfest

Der Tagesordnungspunkt entfällt.

TOP 8 – Referenten

Der Tagesordnungspunkt entfällt.

TOP 9 – Vertragsverhandlungen Beratungskoooperation

Zu diesem Thema wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

TOP 10 – Sonstiges

Die Stadt Bochum hat angefragt, ob die Studierendenschaft grundsätzlich an einer Kooperation interessiert ist. Für ein solches Projekt würde sie auch Räume in der Innenstadt zur Verfügung stellen. Flächen für die Studierendenschaft sind immer gern gesehen, allerdings sollen diese Flächen und die Veranstaltungen campusnah sein.

Eventuell könnte ein solcher Raum für eine Radwerkstatt genutzt werden.

Yara schließt die Sitzung um 16.53 Uhr.

Lukas Meier (Protokollant)